

Besetzung

Linus Schöniger.....
Vater Ubu, Dr. Friedrich Mahler
Felix Roth.....
Richard III, Prof. Dr. Peter Maria
Lügenscheidt, Hauptmann Bordure,
Lara Rogonja.....
Amal, Melania Trump, König
Duncan, Volk, Engel
Antonio Hubrich.....
Igor Vladimirovich Petrovich, Ubus
Diener, Soldat, Wache, Ubuist,
Heckenschütze, Kameramann,
gefangener Kammerdiener
Clara Franz Berenguer.....
Juanita Consuelo Gloria Gonzales
Rodriguez, Mutter Ubu 2,
Buckingham, gefangener
Kammerdiener
Alexandra Scherer.....
Donald Trump, König Wenceslas,
Amals Tochter, Conferencier
Roxana Esmaily.....
Mutter Ubu 1, Lady Macbeth,
Erzählerin
Malte Radde.....
Talkshow – Moderator, Verrückter,
Kampfrichter der Revolution, Wache
Äantas Kesten.....
Gefangener, Macbeth 1, alter Mann,
Diener, Teil des Kamerateams
Rami Muratoglu.....
Revolutionär, Macbeth 2, Soldat,
Wache, Ankündiger der Talkshow

Macht. Was ist das? Wer hat Macht?

In allen Lebenslagen ist man unweigerlich drin verstrickt. Die Rede ist von Macht und den verschiedensten Auffassungen von diesem elementaren Prinzip. Der französische Philosoph Michel Foucault definierte Macht als ein Netz, in dem die verschiedenen Machtansprüche zirkulieren. Gut möglich, dass Sie eine eigene Auffassung davon haben und, falls noch nicht, fordern wir Sie herzlich auf zu dem Thema zumindest ihre elektrischen Impulse durch Ihre Nervenbahnen zirkulieren zu lassen.

Vater Ubu hat Macht. Ein fetter und hässlicher Feigling, der von seiner Frau überredet wird, den König umzubringen und selbst den Thron besteigt. Ob er seine Macht halten kann, ist jedoch die Frage.
Donald Trump hat Macht. Ein reicher und unsympathischer Amerikaner, der kein Blatt vor den Mund nimmt und Präsident der USA nun ist. Was jedoch Experten von ihm halten, wird sich noch herausstellen.
Lady Macbeth hat Macht. Eine hinterhältige und listige Frau, die ihren Mann geschickt beeinflusst und sich so zur Königin macht. Aber macht Macht glücklich?

Ein einfacher Soldat, ein Irrer, eine Gruppe von Revolutionären: die Macht, die sie haben, ist das, was sie alle verbindet. Und sie spielen mit ihr.

Spielleitung

Frau Oehler

Stimmbildung

Alexander Eigner.....

Bühnentechnik

Lennard Löer.....
Michael Brunklaus.....

Machtspiele

In unserer in den vergangenen Semestern entstandenen Collage werden wir all diese Charaktere vorstellen. Diese Szenen wurden teilweise komplett neu umgeschrieben und basieren auf Auszügen bereits vorhandener Werke, die wir abgewandelt und neu interpretiert haben:

- *Alfred Jarry, König Ubu*
- *Susan Abulhawa, Während die Welt schlief*
- *William Shakespeare, Macbeth*
- *William Shakespeare, Richard III*
- *Edgar Allan Poe, Das verräterische Herz*

Flyer

Rami Muratoglu.....
Clara Franz Berenguer.....

Alfred Jarrys „König Ubu“

Gk DS / Q4
unter
der Leitung
von
Frau Oehler

im
Mehrzweckraum

Schüler 2€, Erw. 3 €

Seine Wurzeln hat Jarrys Werk, welches heutzutage als erstes absurdes Drama erachtet wird, in dessen Gymnasialzeit.

Der am 08. September 1873 geborene Franzose, ließ die Figur König Ubu in ihren fundamentalen Wesenszügen 1885 entstehen. Etwas amüsant wird es, wenn man erfährt, dass sie als Parodie auf den eigenen Physiklehrer gedacht war.

Jedenfalls wurde aus diesem Spaß spätestens dann etwas Ernstes, als „König Ubu“ am 10. Dezember 1896 im Théâtre de l'Œuvre in Paris seine Premiere hatte.

Aufgrund der etwas.... eigensinnigen Sprache Ubus, wir wollen schließlich nicht zu viel verraten, musste die Aufführung wegen Tumulten kurzzeitig unterbrochen werden. „Schoiße“ aber auch!

„Essen = 
mehr Macht
mehr Essen
“
(Ubu II. Akt) 

Aufführung
von
„Machtspiele“

am
09./10. März

19:30 Uhr